

Liebe Gemeinde!

Die sogenannte „MHG-Studie“ zu sexuellem Missbrauch durch Mitarbeiter der Kirche in Deutschland wurde in der vergangenen Woche veröffentlicht. Wie Sie haben auch wir die erschreckenden Ergebnisse wahrgenommen.

Nicht nur die begangenen Verbrechen machen uns traurig und sprachlos, sondern auch das Verschweigen und Vertuschen der Verantwortlichen.

Wir als Seelsorgeteam sind erschüttert und wütend.

In Gedanken und im Gebet sind wir bei den Opfern dieser Taten.

Unser Erzbischof, Kardinal Woelki, hat versprochen alles zu tun, um Vergangenes aufzuklären und zukünftige Taten sofort aufzudecken, damit Betroffenen geholfen und Täter bestraft werden können.

„Unser Kölner Erzbistum wird sich der Wahrheit stellen - auch dann, wenn diese schmerzlich ist. Und dazu gehört es, ungeschönt und ohne falsche Rücksichten aufzuklären.“, so der Kardinal in einer Videoansprache.

Hier in Much wollen wir die von uns begonnene präventive Arbeit fortsetzen, in der wir uns um eine achtsame und respektvolle Atmosphäre im Umgang zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bemühen.

Wir bitten Sie, unterstützen Sie uns als Kirche, als Gemeinde vor Ort weiter darin. Wenden Sie sich nicht in Wut und Enttäuschung von der Gemeinschaft der Kirche ab.

Kommen Sie auf uns zu. Für Ihre Sorgen und Fragen sind wir alle ansprechbar.

Für das Seelsorgeteam

Pfarrer Josef Gerards

Pastoralreferent Peter Urban, Präventionsfachkraft

Weitere Informationen zur „MHG-Studie“ finden Sie unter www.dbk.de, das Wort unseres Erzbischofs unter www.domradio.de.